

Überspannungsschutzmodul mit akustischem Signal

Best.-Nr. : 0339 00

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Nicht benutzte Adern isolieren.

Zum Schutz vor energiereichen Überspannungen mehrstufigen, selektiven Schutz installieren. Ansonsten können angeschlossene Geräte beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

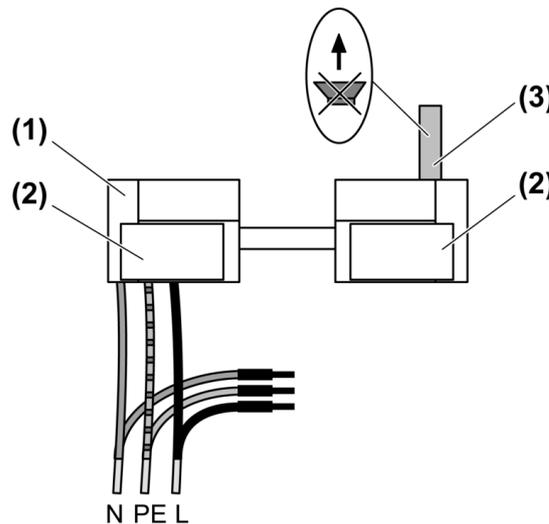


Bild 1: Geräteaufbau

(1) Überspannungsschutzmodul

(2) Klebeflächen

(3) Zuglasche

L schwarz, BK

N blau, BU

PE grün/gelb, GN/YE

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Überspannungsschutzmodul zum Nachrüsten von Schuko-Steckdosen mit schraubenlosen Steckklemmen
- Feinschutz Typ 3 für Elektro- und Elektronikgeräte vor transienten Überspannungen gemäß EN 61547
- Einsatz nur in Kombination mit Grobschutz Typ 1 und Mittelschutz Typ 2
- Einsatz nur in TN- und TT-Netzen
- Einbau in Gerätedose nach DIN 49073

Produkteigenschaften

- Das Gerät schützt Elektro- und Elektronikgeräte vor transienten Überspannungen.
- Der Ausfall der Schutzfunktion wird durch ein akustisches Signal signalisiert.

Hinweise zum Betrieb

- Leitungen zwischen Verbraucher und überspannungsgeschützter Steckdose (4) möglichst kurz halten, max. 4 m.
- Geschützte Leitungen nicht parallel zu ungeschützten Leitungen legen. Andernfalls besteht Gefahr der Überspannungseinkopplung.
- Bei Isolationsmessungen in der Anlage sind grundsätzlich alle Überspannungsprodukte abzuklemmen, da andernfalls die Prüfspannung durch die Schutzbausteine begrenzt wird und dies somit zu Fehlmessungen führen würde.

4 Informationen für Elektrofachkräfte**4.1 Montage und elektrischer Anschluss****GEFAHR!**

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

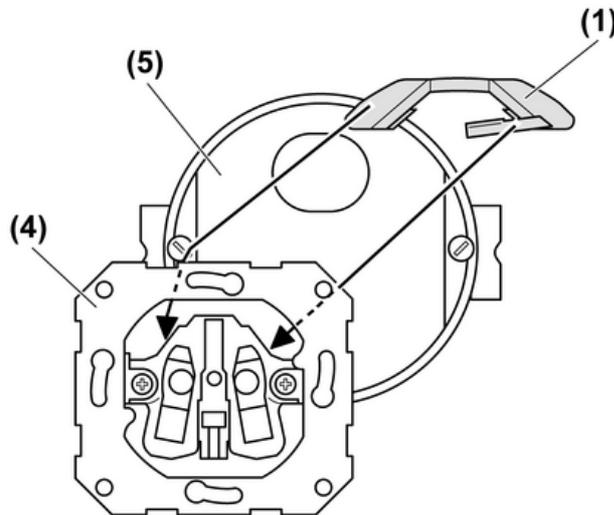
Überspannungsschutzmodul montieren

Bild 2: Montage

- (1) Überspannungsschutzmodul
- (4) Steckdose
- (5) Gerätedose
 - Folie von den Klebepads (Bild 1) des Moduls abziehen.
 - Überspannungsschutzmodul wie dargestellt an den Steckdoseneinsatz kleben. Die Anschlussleitungen weisen nach hinten. Die Zuglasche muss frei zugänglich sein.

Überspannungsschutzmodul anschließen

- i** Die höchste Dauerspannung (siehe Kapitel 5.1. Technische Daten) nicht überschreiten. In Mehrfachkombinationen sind bei Verwendung einer Steckdose mit Überspannungsschutzmodul andere in der Kombination eingesetzte Steckdosen mit geschützt. Die Steckdosen müssen dazu auf gleicher Phase installiert sein. Bei ringförmiger Leitungsverlegung mit mehreren Steckdosen jeweils nach ca. 5 m ein weiteres Modul in eine Steckdose einbauen.

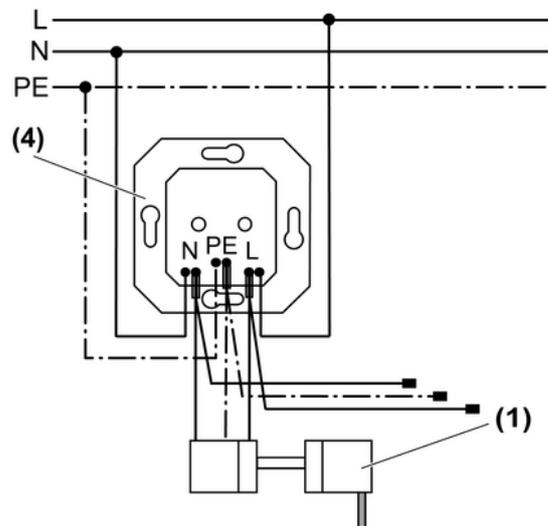


Bild 3: Anschlussplan Einzelsteckdose (Enddose)

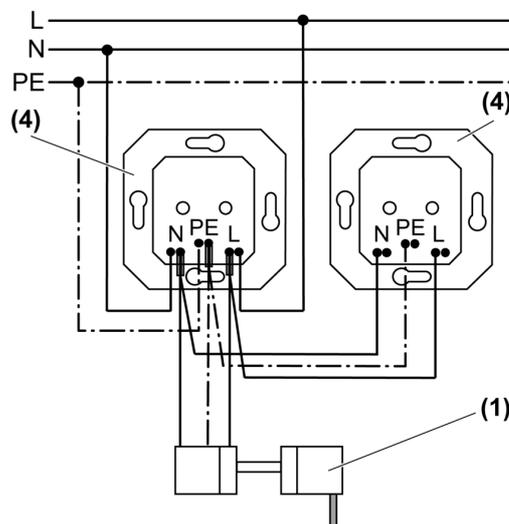


Bild 4: Anschlussplan Steckdosenkombination

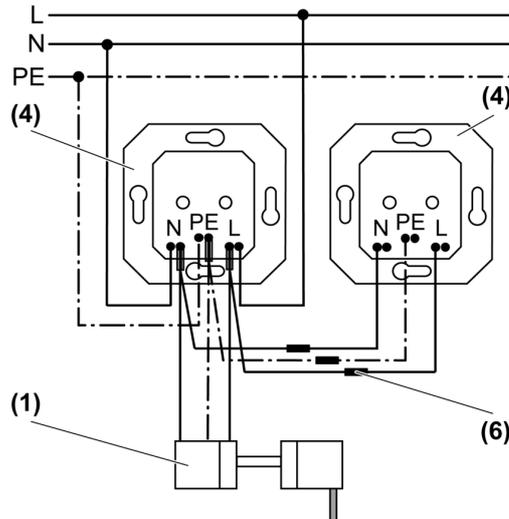


Bild 5: Anschlussplan Einzelsteckdosen durchkontaktiert

- (1) Überspannungsschutzmodul
 (4) Steckdose
 (6) Verbinder

- Leitungsenden gemäß Anschlussplan anschließen. Die kurzen Anschlussenden direkt an den Steckdoseneinsatz anschließen. Zur Durchverdrahtung an die nächste Steckdose die Isolierhülsen von den langen Leitungsenden entfernen. Wird nicht durchverdrahtet, prüfen, ob die Isolierhülsen auf den langen Leitungsenden stecken. Ansonsten die offenen langen Leitungsenden ausreichend isolieren.
- Steckdoseneinsatz in die Gerätedose einsetzen und festschrauben.
- Rahmen und Abdeckung montieren.
- Netzspannung einschalten.
Steckdose und Überspannungsschutz sind in Betrieb.

Akustisches Signal abschalten

Das akustische Signal ertönt, wenn der Überspannungsschutz ausgefallen ist.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

- Abdeckung und Rahmen demontieren.
- Zuglasche am Überspannungsschutzmodul ganz herausziehen.
- Rahmen und Abdeckung montieren.
- Netzspannung einschalten.

Die Steckdose ist wieder in Betrieb, der Überspannungsschutz und der Signalton sind abgeschaltet.

5 Anhang

5.1 Technische Daten

Überspannungsschutz
 Nennspannung
 Netzfrequenz
 Höchste Dauerspannung

Ableiter Typ 3 (one Port)
 AC 230 V ~
 50 / 60 Hz

L/N	AC 335 V (U_C)
N/PE	AC 260 V (U_C)
Nennlaststrom, 30°C	16 A (I_L)
Ableitstoßstrom (8/20) μ s	max. 4,5 kA (1x)
Kombinierter Stoß	4 kV (U_{OC})
Schutzpegel	
L/N	$\leq 1,3$ kV (U_P)
L/PE;N/PE	$\leq 1,5$ kV (U_P)
TOV-Charakteristik	400 V/5s (U_T)
Leitungsschutzschalter	max. 16 A (gL/B)
Umgebungstemperatur	-25 ... +75 °C

Dieses Gerät kann angeschlossene Verbraucher nur bis zu dem in den technischen Daten angegebenen Schutzpegel schützen. Durch Überspannungen, die höher sind, können die angeschlossenen Geräte trotzdem geschädigt werden. Gleiches gilt für Geräte, die einen niedrigeren Schutzpegel benötigen. Aus diesem Grund übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die an den angeschlossenen Verbrauchern entstanden sind.

5.2 Hilfe im Problemfall

Akustisches Signal ertönt.

Überspannungsschutz ist ausgefallen aufgrund hoher Überspannung. Die Steckdose versorgt angeschlossene Verbraucher weiterhin mit Netzspannung, jedoch ohne Schutzfunktion.

Akustisches Signal abschalten (siehe Kapitel 4.1. Montage und elektrischer Anschluss).
Um wieder einen Schutz vor Überspannungen zu erhalten, Überspannungsschutzmodul auswechseln.

FI-Schutzschalter lösen aus.

Die Ableitung hoher Überspannungen gegen Erde durch den Überspannungsschutz kann zum Auslösen von FI-Schutzschaltern führen.

Stromstoßfeste FI-Schutzschalter einsetzen.

5.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-399

www.gira.de
info@gira.de